

DIE GRÜNDER-ELITE **founders** MAGAZIN

Deutschland, Österreich

Ausgabe 83

**MARCUS
BUCKINGHAM &
ASHLEY GOODALL**

Ocean's Eleven
trifft Realität: Warum
der perfekte **Plan** im
Büro unmöglich ist

ANTJE HEIMSOETH

Führung beginnt im Kopf!



MARTIN LIMBECK

Kenne als Unternehmer
deinen Wert und
respektiere ***deine Zeit!***

PRZEMYSŁAW WESOLKA

Künstliche Intelligenz
im Arbeitsalltag

Warum ***Unternehmer*** ein ***Sicherheitsnetz*** brauchen, bevor sie starten

Ulrich Kammerer über Unternehmensrettung, seine eigene
Insolvenz und warum die Krise kein Feind des Unternehmers ist

»Ganz ehrlich: Das hat nichts mit Fleiß zu tun. Das ist schlicht fehlender Fokus. Und mangelnder Respekt vor der eigenen Zeit.«

– **Martin Limbeck**



Kenne als Unternehmer deinen Wert und respektiere deine Zeit!

EIN GASTBEITRAG VON MARTIN LIMBECK

Hand aufs Herz: Nutzt du als Unternehmer deine Zeit wirklich effizient? Oder hast du das Gefühl, dass du am Ende des Tages zwar viel getan, doch nur wenig geschafft hast? Und dein Business tritt gefühlt auch auf der Stelle? So geht es vielen Unternehmern, die zwar den Titel »Geschäftsführer« stolz auf der Visitenkarte tragen, doch in Wahrheit agieren wie Sachbearbeiter. Warum es höchste Zeit ist, dass du als Unternehmer den Wert deiner Zeit erkennst und wie du den richtigen Fokus findest, erfährst du in diesem Beitrag.

Unternehmer oder Mädchen für alles?

Ich kenne jede Menge Unternehmer, die ihre Zeit verdaddeln. Sie rennen von Termin zu Termin, beantworten jede E-Mail selbst, verpacken Pakete, buchen Hotels, recherchieren Flüge, holen schnell neuen Kaffee für die Maschine im Büro und so weiter. Abends dann sind sie völlig erschöpft – und nicht selten frustriert, weil sie strategisch nichts Wichtiges bewegt haben. Und der Berg an To-dos eher noch höher als niedriger geworden ist. Ganz ehrlich: Das hat nichts mit Fleiß zu tun. Das ist schlicht fehlender Fokus. Und mangelnder Respekt vor der eigenen Zeit. Klar kannst du den ganzen Tag irgendwas machen. Dann bist du beschäftigt – doch das ist nicht automatisch sinnvoll. Als Unternehmer musst du aufpassen, nicht zum besten Läufer deines eigenen Hamsterrads zu werden. Ich habe schon einige Unternehmer kennengelernt, die diese Position sogar noch vehement verteidigt haben. Weil es ja ihre Company sei, sei alles aufgebaut hätten und dementsprechend keiner die anfallenden Aufgaben so gut erledigen könne wie sie selbst. Doch darum geht es gar nicht.

Es ist nicht entscheidend, ob eine Aufgabe wichtig ist

Bestimmt passiert es dir selbst auch: Du willst nur mal eben »wissen, was wirklich läuft«. Möchtest das Angebot für den potenziellen Großauftrag nochmal sehen, bevor es rausgeht, weil es ja »nur zwei Minuten« dauert. Du greifst selbst zum Hörer,

um etwas beim Lieferanten in Erfahrung zu bringen, weil du die Nummer ja eh eing gespeichert hast. Und so weiter. Diese zwei Minuten hier und zwei Minuten dort sind in Wahrheit die teuersten Minuten des Tages. Denn während du solche Dinge erledigst, machst du genau eins: Du beraubst dich selbst deiner wertvollsten Ressource! Von so Dingen wie mal eben ein Paket zur Post bringen oder das Auto waschen vor der Fahrt zum Kunden will ich jetzt gar nicht reden. Das ist nochmal schlimmer.

Ich bin stolz darauf, dass ich heute sagen kann: Sowas mache ich nicht mehr. Da habe ich Mitarbeiter für. Unter anderem eine Assistenz, die mich komplett steuert. Ich plane keine Reisen, buche keine Flüge, Mietwagen, Hotels oder sonst was. Sie füllt mir den Kalender mit Terminen, die nur ich machen kann – und ich arbeite sie ab.

Klingt das für dich arrogant? Dann solltest du nochmal genau hinschauen, wohin deine Zeit jeden Tag verschwindet. Natürlich übernimmt jeder von uns im Alltag Dinge, die getan werden müssen. Ich nehme auch auf dem Weg zum Auto den Müll mit und werfe ihn in die Tonne. Das ist keine Aufgabe, das ist Teil des sozialen Miteinanders. Darüber hinaus solltest du dir Aufgaben jedoch genau anschauen. Die entscheidende Frage ist dabei nicht, ob sie wichtig sind. Sondern ob du derjenige bist, der sie erledigen sollte. Und meiner Erfahrung nach lautet die ehrliche Antwort darauf in den meisten Fällen: nein. Du bist Unternehmer. Deine Aufgabe ist nicht, im Unternehmen zu arbeiten, sondern am Unternehmen. Wenn du in der Schlange bei der Post stehst und dein Auto ablederst, kannst du sicher sein: Dein Business entwickelt sich in dieser Zeit kein Stück weiter.

EPA: Warum du deinen Fokus neu setzen musst

Eigentlich ist die Sache klar: Als Unternehmer solltest du dich auf EPA konzentrieren – auf einkommensproduzierende Aufgaben. Das sind die Tätigkeiten, die Umsatz generieren, Wachstum

ermöglichen und dein Unternehmen strategisch nach vorne bringen. Alles andere ist Beifang und gehört auf die Schreibtische anderer Menschen. Denn genau dafür gibt es Rollen, die dich entlasten.

Viele Unternehmer glauben, sie könnten sich eine Assistenz erst leisten, »wenn sie größer sind«. Doch das ist ein Denkfehler, der sie teuer zu stehen kommt. Du brauchst eine Assistenz so schnell wie möglich. Und damit meine ich nicht zwingend jemanden, der jeden Tag bei dir im Office sitzt und auf Zuruf reagiert. Gerade am Anfang reicht eine digitale Assistenz, die irgendwo im Homeoffice sitzt und für dich Termine koordiniert, Reisen bucht, E-Mails vorsortiert oder dich bei deinen Social-Media-Aktivitäten unterstützt. Das Netz ist voll von solchen Angeboten. Google mal – du wirst überrascht sein, wie günstig und effektiv diese Entlastung sein kann!

Als ich mich mit 28 Jahren selbstständig gemacht habe, war eine Assistenz das Erste, worum ich mich gekümmert habe. Ich bin heute noch sehr dankbar dafür, dass mir ein Mentor diesen Tipp gegeben hat – und ich nicht stur war, sondern ihn beherzigt habe. Für meine Frau habe ich dieses Jahr ebenfalls eine Assistenz eingestellt, die sie in ihrer Firma »Lezz.« unter anderem bei Social Media unterstützt, damit sie sich ▶

Der Autor



Martin Limbeck ist Inhaber der Gipfelstürmer Mentoring GmbH, Mehrfachunternehmer, Experte für Sales und Sales Leadership sowie fünffacher Bestsellerautor.



»Wer wachsen will, muss loslassen lernen. Delegation ist kein Luxus. Delegation ist Leadership.«

– **Martin Limbeck**

voll auf das Design und die kreativen Prozesse konzentrieren kann, die sie und das Unternehmen wirklich nach vorne bringen. Und natürlich auch, damit sie sich um unseren Sohn kümmern kann. Zeit kannst du nicht vergrößern – doch du kannst sie intelligent verschieben.

Der wahre Wert deiner Stunde

In meinen Coachings stelle ich immer wieder fest: Viele Unternehmer setzen sich nie ernsthaft damit auseinander, was eine Stunde ihrer Zeit wert ist. Nicht im übertragenen Sinne, sondern ganz konkret in Euro. Wenn du dich auf EPAs fokussierst, ist eine Stunde deiner Zeit vielleicht 300, 500 oder sogar 1.000 Euro wert.

Wenn du stattdessen Kleinkram machst, reduzierst du deinen Wert künstlich auf zehn oder fünfzehn Euro. Das ist, als würdest du im Porsche vorfahren und dann auf dem Parkplatz eine Flasche Glasreiniger zücken und die Scheiben putzen. Das wirkt nicht fleißig, sondern unklar.

Der größte Hebel im Unternehmertum liegt darin, zu verstehen, wo du den Unterschied machst und wo du austauschbar bist. Gerade zu Beginn glauben viele, sie müssten alles selbst können. Doch das ist ein

Irrglaube, der sie langfristig ausbrennt und ihr Unternehmen klein hält. Wer wachsen will, muss loslassen lernen. Delegation ist kein Luxus. Delegation ist Leadership.

Zeitverschwendung ist kein Zeichen von Bescheidenheit

Oft tarnt sich Zeitverschwendung als Bescheidenheit. Da heißt es dann: »Ich will ja nicht überheblich wirken«, »Die Kollegen sollen nicht denken, dass ich mich für was Besseres halte, nur weil ich der Chef bin«, »Ich kann doch selbst schnell zum Supermarkt fahren« oder »So viel bin ich ja nun auch wieder nicht wert«. Wenn du so denkst, ehrt dich das zwar – doch es ist falsch. Es geht nicht darum, besser zu sein als andere. Es geht darum, deine Energie auf die Dinge zu konzentrieren, für die du angetreten bist. Unternehmer haben eine andere Aufgabe als Mitarbeiter. Sie müssen vorangehen, Entscheidungen treffen, gestalten. Wenn du dich im Klein-Klein verlierst, verlierst du den Blick für das Wesentliche: Wachstum, Kundenbeziehungen, Visionen, Strukturen. Wer ständig damit beschäftigt ist, 20-Euro-Aufgaben zu erledigen, hat keine Zeit für 1.000-Euro-Aufgaben. Und

ohne 1.000-Euro-Aufgaben bleibt auch das Konto auf 20-Euro-Niveau. Eine ganz einfache Rechnung.

Zeit ist die härteste Währung

Als Unternehmer kannst du vieles zurückgewinnen: Geld, Kunden, Chancen. Doch Zeit ist nicht vermehrbar. Jede Minute, die du falsch investierst, ist unwiederbringlich verloren. Deshalb ist es deine Pflicht, sie zu schützen wie einen Schatz. Und das beginnt damit, deinen eigenen Wert zu erkennen. Selbstrespekt zeigt sich nicht in großen Worten, sondern in Entscheidungen. In klaren Prioritäten. In der Bereitschaft, Verantwortung abzugeben und sich auf die Dinge zu fokussieren, die wirklich nur du tun kannst.

Dein Unternehmen wächst nicht, weil du dich kaputt arbeitest, sondern weil du deine Zeit bewusst, strategisch und konsequent einsetzt. Hör also auf damit, der beste Mitarbeiter deiner Firma zu sein. Werde wieder der Unternehmer, der du sein willst. Kenne deinen Wert. Respektiere deine Zeit – und handele danach! Denn niemand sonst wird es für dich tun. ♦

»Limbeck. Unternehmer.«
von **Martin Limbeck**

352 Seiten

Erschienen: November 2023

GABAL Verlag

ISBN: 978-3-96739-153-4

